

Subkontinentale peripannonische Gebüsch

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Prunetum mahaleb

Vorkommen von *Prunus mahaleb* mit einem Anteil von $\geq 5\%$,
im natürlichen Verbreitungsgebiet (ausschließlich Mittelrheintal),
keine eindeutig gepflanzten Bestände,

Standort: trockenwarm, flachgründig, oft felsig, steinschuttreich
(Gxx)

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht $\leq 30\%$ Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HT.40A0 § ~

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bewertung

Arteninventar

Habitat/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

* häufige Beeinträchtigung: Herbizideinsatz in intensiv genutzten Rebfluren in Nachbarschaft. Dann 350 und 360 angeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt**WSt. B:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350* Biozideinsatz [benachbarte Rebfluren]		m/s	
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand des Objektes			
185 Sonstige Neophyten	Art						
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s					
188 Sonstige Störzeiger	Art						
310 Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s					
				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitat und Strukturen

 obligatorische Angaben: GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur vereinzelt LR-typische Habitate und Strukturen**WSt. B:** LR-typische Habitate und Strukturen vorhanden, a & b:☐ a) ABL / AKM / AMB / HME;☐ b) GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d:☐ c) LR-typische Gehölze mehrschichtig (AMB) und in allen Altersphasen;☐ d) LR-typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig und beachtliche Flächen einnehmend

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
ABL Magere blütenreiche Säume	f			GFL Große Felsblöcke			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GFW Felswand			
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]				GST Steinscherben / Grus / Kies			
GFA Anstehender Fels				GSU Gesteinsschutt und Geröll			
GFB Felsbänke				HME Markanter Einzelbaum	Art		

